

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann unterstützt groß angelegtes Digitalisierungsprojekt des Jüdischen Museums Berlin

- **Spende über 120.000 Euro für die Digitalisierung von Verlagsnachlässen**
- **Wertvolle Quellen zur Geschichte jüdischer Familien in und aus Deutschland sollen weltweit online zugänglich gemacht werden**

Berlin, 9. September 2024 – Bertelsmann unterstützt das Jüdische Museum Berlin (JMB) bei der Digitalisierung seiner Archivalien, um sie anschließend einer weltweit interessierten Öffentlichkeit online zugänglich machen zu können. Über drei Jahre hinweg, von 2024 bis 2026, spendet das internationale Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen jeweils 40.000 Euro an das JMB, um damit die Digitalisierung von Verlags- und Verlegernachlässen zu ermöglichen. Diese ist Teil einer umfassenden Initiative des JMB zur Digitalisierung von insgesamt rund 1.800 dort archivierten Familiennachlässen. Sie wurden über Verfolgung und Emigration hinweg bewahrt und von Nachkommen aus aller Welt gestiftet. Die wertvollen Quellen geben einzigartige Einblicke in mehr als 250 Jahre der Geschichte jüdischer Familien in und aus Deutschland. Sie reichen teilweise bis in die Gegenwart hinein. Auch andere deutsche Konzerne sowie Stiftungen unterstützen das groß angelegte Digitalisierungsprojekt des renommierten JMB, das damit seinen Anspruch erfüllen möchte, auch im digitalen Raum zentrale Plattform jüdischen Lebens in Deutschland zu sein.

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, sagt: „Bertelsmann freut sich sehr, die wichtige Arbeit des Jüdischen Museums Berlin unterstützen zu können. Das JMB zählt zu den herausragenden Institutionen und zu den meistbesuchten Häusern der deutschen und europäischen Museumslandschaft. Und es ist für die Erforschung, Archivierung und Darstellung jüdischen Lebens in unserem Land von unschätzbarem Wert. Gern leistet Bertelsmann mit seiner Spende dazu einen Beitrag, zumal unser Unternehmen selbst, seine Geschichte und seine Erfolge seit fast 200 Jahren aufs Engste mit Verlegern und Autoren verknüpft sind. Wir können ermessen, wie kreativ und historisch wertvoll die Verleger- und Verlagsnachlässe sein mögen, die das JMB bald in digitaler Form weltweit verfügbar machen wird, und wir sind gespannt darauf, sie online zu sehen.“

Hetty Berg, Direktorin des JMB, freut sich über den Fortschritt und die Unterstützung: „Die Digitalisierung von Archivalien und Sammlungsobjekten ist einer der Schwerpunkte der digitalen Transformation am JMB. Im aktuellen Digitalisierungsprojekt der Familiennachlässe rechnen wir mit etwa 500.000 Digitalisaten, die wir dann hinsichtlich ihrer Veröffentlichung rechtlich prüfen und 2026 online stellen werden. Mit der Digitalisierung der Fotografien, Kunstwerke, Dokumente und anderer Objekte wird nicht nur die Zugänglichkeit erleichtert und erweitert, sie bedeutet auch, dass wir zukünftig Sicherheitskopien besitzen. Wir bewahren die Sammlungen und ihre Kontexte für nachfolgende Generationen.“

Die Familiensammlungen zeugen vom jüdischen Leben – und gleichzeitig vom Leben in der Gesamtgesellschaft, also auch von Ausgrenzung, Verfolgung, Vernichtung, Exil und Neubeginn. Ohne die großzügigen Zuwendungen verschiedener Spenderinnen und Spender läge dieser Meilenstein noch in weiter Ferne. Ich freue mich sehr, dass Bertelsmann dazu beiträgt, dass wir mit den Digitalisaten Quellen zur Geschichte jüdischer Autorinnen und Autoren sowie Verlegerinnen und Verleger online zur Verfügung stellen.“

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen mit mehr als 80.000 Mitarbeitenden, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören das Entertainment-Unternehmen RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato Group, Bertelsmann Marketing Services, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fondsnetzwerk Bertelsmann Investments. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 20,2 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. Bertelsmann verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis 2030.

www.bertelsmann.de

Bertelsmann im Netz



Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Markus Harbaum

Leiter Communications Content Team

Pressesprecher

Tel.: +49 5241 80-24 66

markus.harbaum@bertelsmann.de